



Unterrichtungsvorlage

Vorlage: UV/0318/2020		Datum: 31.08.2020	
Dezernat 3			
Verfasser:	40-Kultur- und Schulverwaltungsamt	Az.:	
Betreff:			
Kulturpolitische Antworten auf die Corona-Pandemie bedingten Herausforderungen			
Gremienweg:			
11.09.2020	Kulturausschuss	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	TOP	öffentlich	ohne BE abgesetzt geändert

Unterrichtung:

Der Kulturausschuss nimmt die Beiträge der jeweiligen städtischen Kultureinrichtungen über die Aktivitäten und Maßnahmen aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie und den Auswirkungen auf das kulturelle Leben in Koblenz zur Kenntnis. Die Bildungs- und Kulturdezernentin sowie die jeweiligen Amtsleitungen der städtischen Kultureinrichtungen geben einen kurzen Statusbericht.

Aktivitäten und Maßnahmen des Kultur- und Schulverwaltungsamts

Spendenkampagne zur Unterstützung Koblenzer Kultur #RettetKoblenzerKultur

Projektbeschreibung:

Seit mehreren Monaten beherrscht die Corona-Pandemie weite Teile des gesellschaftlichen und öffentlichen Lebens. Aufgrund der hygienebedingten Beschränkungen und des vorübergehenden vollständigen Ausfalls von Veranstaltungen ist der Kulturbereich besonders betroffen.

Die Corona-Pandemie hat weitreichendere Folgen als nur den kurzfristigen Stillstand des Kulturbetriebs. Für Künstler, Institutionen und Kulturräume ist sie existenzbedrohend und wo keine Künstler und kein Raum, da stirbt die Kultur. Der Koblenzer Kulturverein unter dem Vorsitz der Koblenzer Dezernentin für Bildung und Kultur PD Dr. Margit Theis-Scholz ruft daher unter dem Titel #RettetKoblenzerKultur zu einer Spendenkampagne auf, die den von Ausfällen und Absagen gebeutelten Kunst- und Kulturschaffenden in Koblenz das Überleben sichern soll.

Zahlreiche Kulturprojekte konnten 2020 nicht umgesetzt werden, Konzerte, Lesungen, Ausstellungen usw. entfielen oder können nur mit begrenztem Publikumsverkehr und unter kostenintensiven Auflagen durchgeführt werden. Kulturclubs und selbständige Künstlerinnen und Künstler leiden unter fehlenden Einnahmen. Die Koblenzerinnen und Koblenzer können in den kommenden Wochen mit verschiedenen Aktionen rechnen, die alle nur das eine Ziel verfolgen: #RettetKoblenzerKultur.

Projektziel: Unterstützung Koblenzer Kultureinrichtungen

Die erzielten Spenden werden gleichmäßig im Kulturraum Koblenz an gemeinnützige Einrichtungen und Vereine verteilt. Über die Vergabe der Spenden (Empfänger und Höhe) entscheidet der Vorstand des Koblenzer Kulturvereins.

Projektpartner:

- Stadt Koblenz, Dezernat für Bildung und Kultur
- Formrausch GmbH
- APA Brands Events Solutions GmbH & Co. KG
- Particulate Solutions GmbH

Unterstützer:

- awk Außenwerbung GmbH
- EVM - Energieversorgung Mittelrhein AG
- Sparkasse Koblenz
- Lotto-Stiftung Rheinland-Pfalz

Geplante Maßnahmen:

- Plakat-Kampagne (KW 38)
- Beklebe-Aktion am Kulturbau und ausgewählten Denkmälern (KW 39)
- Fahnen am Saarkreisel (KW 39)
- Skytexter (an einem der kommenden Wochenenden bei stabiler Wetterlage)

Mögliche Standorte für Beklebe-Aktion:

- Kulturbau: Fassade (oberhalb des Haupteingangs und Spitze Ecke Casino-/Clemensstraße)
- Willi-Hörter-Platz: Bodenfläche im Bereich der Arkaden in Richtung barrierefreier Eingang
- Jesuitenplatz: Johannes-Müller Denkmal
- Josef-Görres-Platz: Historiensäule bzw. Brunnenumrandung
- Deinhardplatz: Obelisk oder Bodenfläche
- Münzplatz: Drei Streifen sternförmig vom Brunnen zur Stadtentwicklung wegführend über den Platz
- Am Plan: Brunnen am Plan
- Deutsches Eck: Längsstreifen über die Stufen auf Rhein- oder Moselseite

Konkrete Visualisierungen werden nach grundsätzlicher Zustimmung durch das Amt für Denkmalpflege erarbeitet (Agenturleistung zum Nulltarif)

Durch Corona geänderte/ neu entstandene Veranstaltungen

„Lesen im Wald“ 01. und 29.07. 2020

Die Veranstaltungsreihe „Lesen im Wald“ fand in diesem Jahr erstmalig statt. Um den Umgang mit den Schutzmaßnahmen vor COVID-19 zu erleichtern und das sommerliche Wetter zu nutzen, lag die Idee weiterer Lesungen an freier Luft nahe. Thematisch passend zu der Umgebung wurden Bücher mit einem Bezug zum Wald ausgewählt. Das Forsthaus Kühkopf im Koblenzer Stadtwald ermöglichte die notwendige Kombination aus natürlicher Umgebung, Bewirtung und Infrastruktur. Am 01.07.20 las die Autorin Tessa Randau aus ihrem eigenen Buch „Der Wald, vier Fragen, das Leben und ich“ vor. Für den nächsten Termin am 29.07.20 wurde das Buch „Walden, Leben in den Wäldern“ von Henry David Thoreau aus dem 19. Jahrhundert ausgewählt, aus dem der Künstler Viktor Lee Horre der Schauspielschule Koblenz vorlas.

„Kultur im Innenhof“ 15.7-02.09.20

Die Veranstaltungsreihe „Kultur im Innenhof“ bot Besuchern diesen Sommer an insgesamt fünf Terminen ein künstlerisch durchmischtes Programm, bestehend aus Musik, Literatur und Schauspiel. Das Grundkonzept der Abende bot ein etwa zweistündiges Programm aus jeweils drei verschiedenen Acts. Der Innenhof des Rathausgebäudes II bot dabei zum einen durch die Gartenanlage eine malerische Kulisse, zum anderen hat die Abschirmung nach außen ein gutes akustisches Erlebnis ermöglicht und zudem die Zugangskontrolle erleichtert, da wegen COVID-19 nur eine beschränkte Anzahl an Plätzen verfügbar war. Die Reihe fand nicht nur bei den Besucher*innen, sondern auch bei den Künstler*innen großen Anklang, sodass die ursprünglichen Termine (15.07., 22.07., 05.08.) um zwei Zusatztermine (12.08., 26.08.) erweitert wurden. Zwei der Termine mussten wegen Unwetterwarnungen jedoch verschoben werden. Aufgrund des großen Erfolges der Veranstaltungsreihe ist eine Wiederholung in den Sommermonaten des nächsten Jahres geplant.

„Lesen mit Aussicht“ 20.08.2020

„Lesen mit Aussicht“ findet alle zwei Jahre im Wechsel mit dem Literaturprojekt „Koblenz liest ein Buch“ statt. In diesem Jahr fand die Lesung am 20.08.2020 statt. Es las die Autorin Grit Landau aus ihrem Roman "Die sardische Hochzeit". Eine Besonderheit war, dass ihr Buch am selben Tag veröffentlicht wurde und sie in Koblenz zum ersten Mal aus ihrem neuen Roman vorlas. Ursprünglich sollte sie wieder auf der Aussichtsplattform der Festung Ehrenbreitstein stattfinden, dies war aber aufgrund des begrenzten Platzes und den zu berücksichtigenden Mindestabstand nicht möglich.

Eine gelungene Alternative wurde auf dem Fort Konstantin gefunden. Die Veranstaltung konnte in Kooperation mit der Buchhandlung Reuffel, dem Genusszimmer und CN-Media Sound and Light sowie durch die Unterstützung der PDS Bank Koblenz und der Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz realisiert werden.

Es war ein rundum gelungener, gut besuchter Abend mit perfekt inszenierten Illuminationen und traumhafter Aussicht. Aufgrund der Bodenbeschaffenheit war die Bestuhlung allerdings etwas schwierig. Des Weiteren gab die große freie Fläche auf dem Fort keinen ausreichenden Schutz vor Wind, weswegen „Lesen mit Aussicht“ beim nächsten Termin wieder auf der Aussichtsplattform der Festung umgesetzt werden soll.

„Museumsnacht“ 05.09.2020

In diesem Jahr sollte die 20. Museumsnacht gefeiert werden. Leider kann diese aufgrund der aktuellen Gegebenheiten und Einschränkungen durch Covid-19 im geplanten Rahmen nicht umgesetzt werden. Sie wird unter dem Namen „Nacht der offenen Ateliers, Galerien und Museen“ in abgewandelter Form stattfinden.

Um den Kulturinteressierten in und um Koblenz dennoch einen besonderen Abend zu ermöglichen, werden einige Ateliers, Galerien und Museen in der Stadt am Samstag, 05.09.2020, ihre Häuser geöffnet haben. Es wird ein Abend mit einem breit gefächerten Kulturangebot von Kunst über Musik bis hin zu spannenden Begegnungen mit Kulturschaffenden.

Die städtischen Museen (Mittelrhein-Museum und Ludwig-Museum) haben an diesem Tag eine verlängerte Öffnungszeit bis 20.00 Uhr.

Die Programme und die Öffnungszeiten der beteiligten Ateliers, Galerien und Museen finden sie auf den jeweiligen Websites. Der Eintritt zu den Ateliers und Galerien ist frei, in den Museen wird ein Eintritt erhoben.

Beteiligte Häuser:

- **Atelier Barbara Gröbl**
- **Atelier 5. Stock Nataliy Schenkmann**
- **Galerie Garwein**
- **Galerie Gudrun Lüpke**
- **Hausverwaltung Wernecke**
- **Ink. A Tattoo**
- **Kunstbackstube Anja Bogott**
- **Kunsthalle Koblenz**
- **KM 570**
- **Mehrkunst e.V.**
- **Deutsche Bahn Museum**
- **Landesmuseum**
- **AKM Künstlerhaus Metternich**
- **Ludwig Museum**
- **Mittelrhein Museum**
- **Mutter- Beethoven-Haus**
- **Rheinmuseum**
- **Romanticum Forum Confluentes**

„StadtLesen“ 2021

Im letzten Kulturausschuss am 20.05.2020 wurde bereits ausführlich über Projektinhalte und einen Ausfall des Literaturprojekts berichtet.

Das Lesefestival „StadtLesen“ musste für dieses Jahr in Koblenz aufgrund der aktuellen gesetzlichen Regelungen abgesagt werden. Auch zahlreiche andere Städte werden in diesem Jahr bei der „StadtLesen“-Tour nicht bespielt. Eine Teilnahme von Koblenz als Lesestadt 2021 wird sowohl vom Kultur- und Schulverwaltungsamt als auch von der Innovationswerkstatt aus Salzburg anvisiert. Hierbei muss das offizielle Nominierungsverfahren für „StadtLesen“ 2021 abgewartet werden.

Sofern Koblenz erneut als LeseStadt für 2021 ausgewählt wird, ist ein Zusammenspiel mit dem Veranstaltungs-Programm von „Koblenz liest ein Buch“ angedacht.

Auswirkungen auf den Klimaschutz:

Keine.